



DISPLAY - TOUCHSCREEN - FRONTGLAS BAUGRUPPE.
HYGIENISCH, ROBUST, KONTRASTOPTIMIERT.

DISPLAY – TOUCHSCREEN – FRONTGLAS BAUGRUPPE.

Ihre individuelle Frontbaugruppe aus einer Hand. Dabei entscheiden Sie über den Grad der Ausbaustufe. Von den elektronischen Komponenten innerhalb der Teilbaugruppe, der Glasfront, einer Assemblierung mit Frontrahmen, Stützplatte, und klar definierten Schnittstellen bis hin zur Anbindung an Ihr System ist alles möglich.

LCD-Display - nach Ihren Bedürfnissen

Wir beraten und begleiten Sie von der Konzeption, Auswahl der Elektronik Komponenten, FW/HW Anpassung und Montage um eine Touch Display Einheit nach Kundenwunsch zu realisieren.

Aktuelle Touch Technologien

Unsere Systeme basieren auf projektiv kapazitiver Touchsensor Technologie.

Unsere kundenspezifischen Covergläser bestehen je nach Wunsch aus:

Kalk-Natron-Glas	0,7 bis 6 mm
Alumosilicatglas	ab 0,55 bis 1,1 mm

Spezifikationen

Struktur*	Folientouch mit OCA auf Frontglas (4,3" bis 65") Glastouch mit PVB Folie auf Frontglas (5,7" bis 32")
Features**	<ul style="list-style-type: none">▶ Handballenerkennung▶ Stylus pen▶ Handschuhe▶ Wasser Erkennung▶ bis 10 mm Glasstärke▶ EMV conform▶ Controller on Board (COB) oder Flex (COF) Lösung
Interface	USB/I2C/SPI

* weitere Glasstärken auf Anfrage

** in Abhängigkeit von relevanten Parametern und gewählten Controllern

Optische Eigenschaften und Haptik

Saubere, hygienische und harte Oberflächen. Der Werkstoff Glas steht immer wieder für höchste Beanspruchung bei exzellenten optischen Eigenschaften und besonderer Pflegeleichtigkeit. Dafür stehen eine Vielzahl von Prozessen zur Verfügung, darunter Ätzen, Härten, Drucken und Beschichten, um Ihren Produkt- und individuellen Anforderungen an Funktion und Design gerecht zu werden.



Integration in Ihr System

Wir bieten Ihnen Lösungen bishin zur einbaufähigen ‚Plug & Play‘ Ausbaustufe.

Dabei verfügen wir über Montagelinien zur Assemblierung von TFT Displays ebenso wie Staabdichtungen, EMV Dichtungen, PCBs oder mechanischen Funktionselementen.

Rahmenlose Integration. Hier wird die Frontbaugruppe über geklebte Halterungen am Glas von der dahinter liegenden Mechanik gehalten.

Frontseitiges Einlegen. Der Aufbau wird von vorne in eine Rahmenstruktur mit entsprechender Auflagefläche eingelegt und mit doppel-seitigem Klebeband verklebt. Zusätzliche Dichtigkeit wird durch eine Silikonfuge zwischen Glas und umlaufenden Rahmen erzielt.

Rückseitige Integration. Die Glasbaugruppe ist über ein Dichtungsband mit dem Frontrahmen verbunden und wird von einer Mechanik gehalten.